



# Bilanzkreis mehrerer Verbandsgemeinden

## Die Mühen der Ebene

# Wer spricht?

- ▶ Harald Guggenmos (Dipl.-Ing. FH)
- ▶ Werkleiter der Verbandsgemeindewerke Schweich
  
- ▶ Wasserwerk (etwa 1,7 Mio. cbm Trinkwasserverkauf)
- ▶ Abwasserwerk (etwa 80.000 EW, in der Weinkampagne bis zu 160.000 EW)
- ▶ Freibäder (Leiwen-Zummet und Schweich)
- ▶ Energie und Wärme
- ▶ (alles Eigenbetriebe, noch)

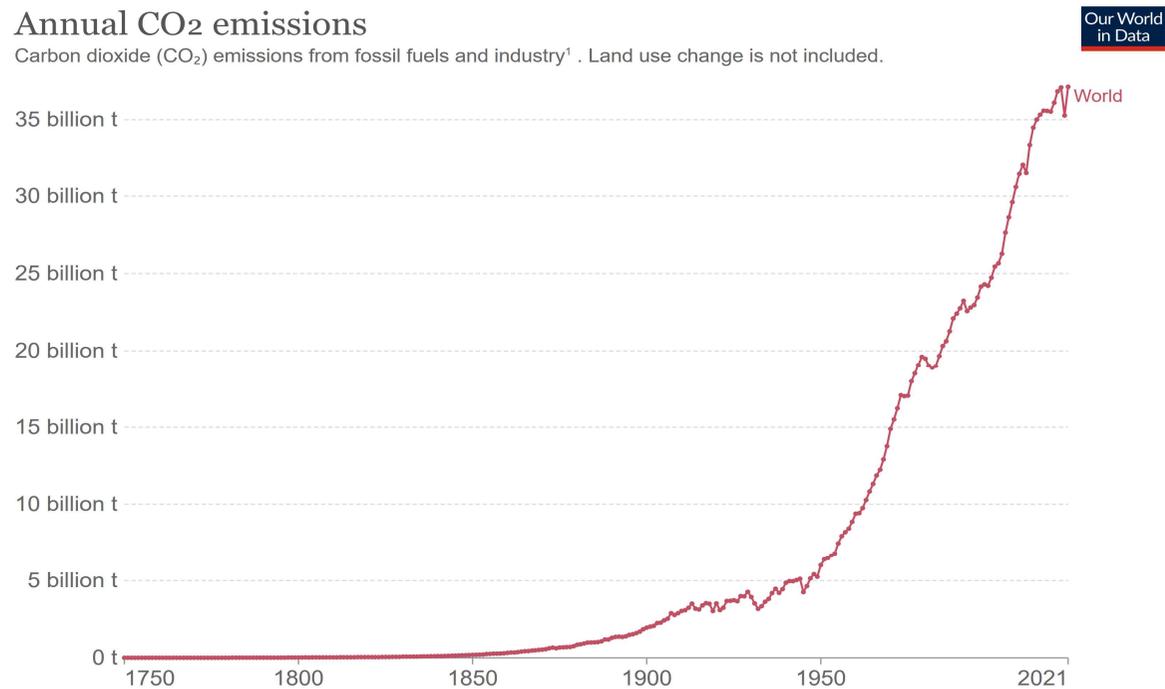
# Worum geht es denn eigentlich?



# Darum geht es!

## Annual CO<sub>2</sub> emissions

Carbon dioxide (CO<sub>2</sub>) emissions from fossil fuels and industry<sup>1</sup>. Land use change is not included.



Source: Global Carbon Budget (2022)

[OurWorldInData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions](https://OurWorldInData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions) • CC BY

**1. Fossil emissions:** Fossil emissions measure the quantity of carbon dioxide (CO<sub>2</sub>) emitted from the burning of fossil fuels, and directly from industrial processes such as cement and steel production. Fossil CO<sub>2</sub> includes emissions from coal, oil, gas, flaring, cement, steel, and other industrial processes. Fossil emissions do not include land use change, deforestation, soils, or vegetation.

# Worum es geht!

Kennen Sie die Zielvorgabe?

- ▶ Klimaneutrale Energieerzeugung bis 2030?
- ▶ Oder war es 2040?
- ▶ „Reduktion der energiebedingten CO2 Emissionen zwischen 98 und 100 Prozent bis 2050“
- ▶ „Bis 2030 65% und bis 2040 88% und Treibhausneutralität energiebedingter CO2 Emissionen bis 2045.“
- ▶ Das ist bereits Übermorgen!!!

# Worum es uns geht!

- ▶ Wir bauen und betreiben Anlagen zur Erzeugung EE.
- ▶ Wir möchten „unseren Strom selbst erzeugen und verbrauchen“
- ▶ Klimaneutral, preisstabil!
  
- ▶ Allerdings treffen wir auf Widerstände!
- ▶ Trotz Privilegierung!
- ▶ Trotz „Kritischer Infrastruktur“
- ▶ Trotz aller politischen Zugeständnisse und Inaussichtstellungen.
  
- ▶ Woran liegt es denn? Weshalb dauert es alles zu lange?

# Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme (ISE)

- ▶ Wege zu einem klimaneutralen Energiesystem: Die deutsche Energiewende im Kontext gesellschaftlicher Verhaltensweisen
- ▶ Nach der Studie sind die Ziele aus technischer und systemischer Sicht erreichbar.
- ▶ Maßgeblicher Faktor ist das gesellschaftliche Verhalten!

# ISE

- ▶ Es werden vier Szenarien betrachtet:
- ▶ **Beharrung** (starke Widerstände gegen den Einsatz neuer Techniken im Privatbereich)
- ▶ **Inakzeptanz** (starker Widerstand gegen den Ausbau großer Infrastrukturen)
- ▶ **Suffizienz** (gesellschaftliche Verhaltensänderungen senken den Energieverbrauch deutlich)
- ▶ **Referenz** (ohne weitere, die Zielerreichung fördernde oder erschwerende Randbedingungen)

# ISE

## Referenz

Kosten-  
optimaler  
Pfad

■ -

## Inakzeptanz

Widerstand gegen  
Windenergie an Land

- Begrenzter Ausbau von Windenergieanlage an Land
- Geringere Übertragungskapazität ins Ausland
- Keine Oberleitungs-LKW

## Beharrung

Beharrung auf  
konventionellen  
Technologien

- Transport: hoher Anteil Verbrennungsmotoren
- Gebäude: hoher Anteil Gaskessel, weniger Wärmepumpen und Sanierung
- **Mehr Import** synthetischer Kraftstoffe notwendig

## Suffizienz

Energiesparen und  
Verhaltens-  
änderungen

- Rückgang der Energienachfrage in allen Sektoren (weniger Verkehr, geringere Wohnflächen, weniger Industrielle Prozesswärme, weniger Stromlast)

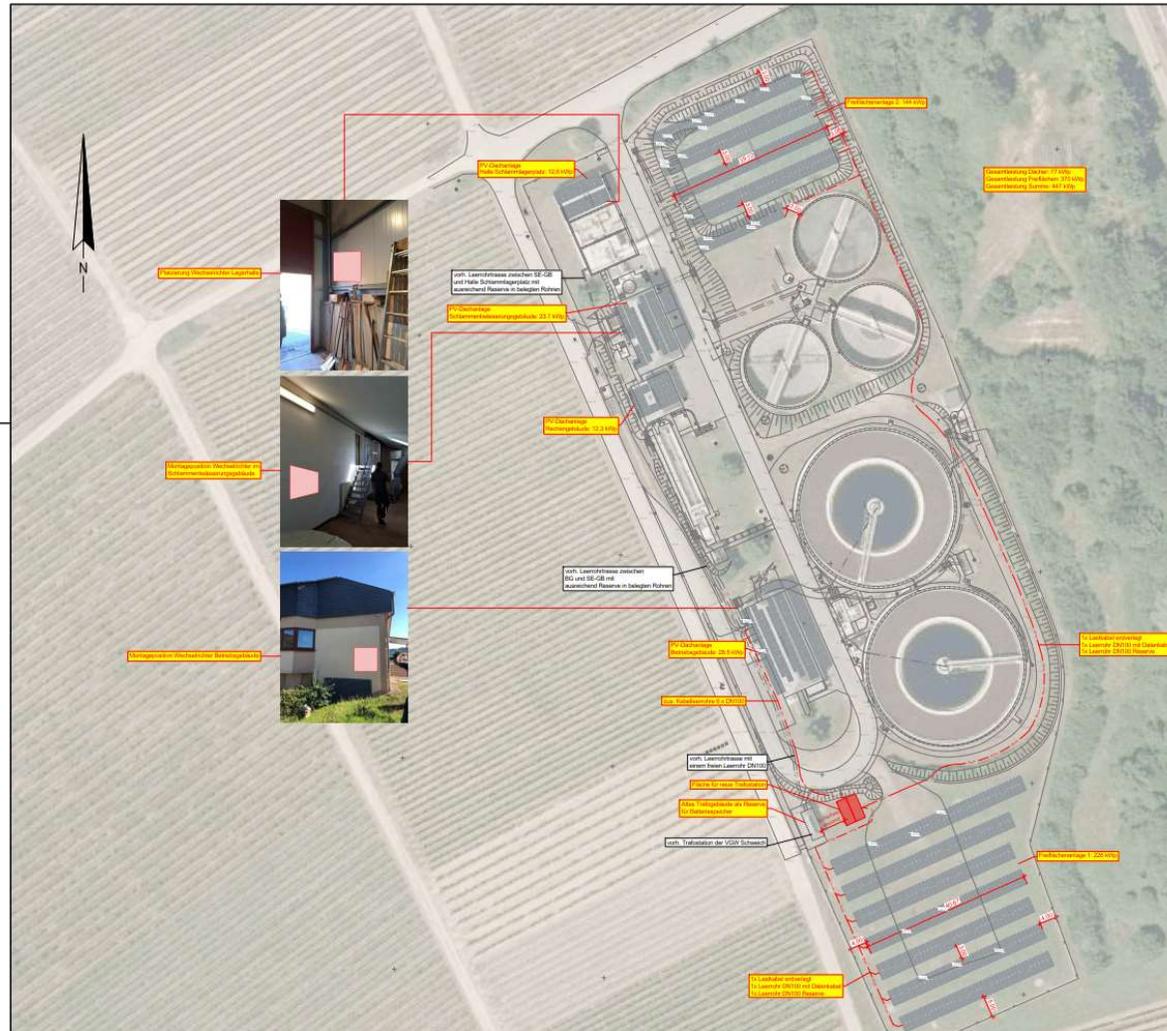
# Was hat ISE bei der Studie nicht betrachtet?

- ▶ Das Beharrungsvermögen der (Unteren) Verwaltungsebenen!
- ▶ Untere Bauaufsicht
- ▶ Untere Naturschutzbehörde
- ▶ Beliebig zu erweitern...
  
- ▶ Aussage eine Planungsbüros: Die gesetzliche Privilegierung wird mit dem derzeitigen Verwaltungshandeln untergraben!

# Beispiel GKA Leiwen

- ▶ Freifläche- und Dach-PV Anlage
- ▶ Etwa 485 kWp
- ▶ Erneuerung Trafo und Mittelspannungsschaltanlage
- ▶ Bauantrag gestellt am 27.06.2023 in 3-facher Ausfertigung

# GKA Leiwen



# GKA Leiwen

- ▶ Am 04.07.2023 werden folgende Unterlagen nachgefordert:
  - ▶ Lageplan im Maßstab 1:500 (der vorgelegte LP ist im verlangten Maßstab!)
  - ▶ Trafostation ist zu vermaßen
  - ▶ Systemschnitte zur Aufständering/Fundamentierung
  - ▶ Technische Angaben zu den Modulen, Wechselrichtern, Batteriespeicher und Trafo
  - ▶ Bauunterlagen der Trafostation
- 
- ▶ Wozu ist das nötig?

# GKA Leiwen

Folgende Fachbehörden werden eingeschaltet:

1. Untere Wasserbehörde
2. Untere Naturschutzbehörde
3. Stabsstelle Kreisentwicklung und Klimaschutz/Untere Landesplanungsbörde
4. Westnetz GmbH
5. Forstamt

▶ Weshalb in diesem Umfang?

# GKA Leiwen

- ▶ Die Vorlage der Unterlagen wird innerhalb von vier Wochen eingefordert; die weitere Bearbeitung bis zum Eingang aller Unterlagen zurückgestellt!
- ▶ Die nachgeforderten Unterlagen wurden am 20.07.23 per Post nachgereicht.
- ▶ Bis heute: Ruhe im Schacht.....

# GKA Leiwen

- ▶ Naturschutzrechtlicher Beitrag nötig!
- ▶ Eine Trafostation wird als Fertigbauteil mit ca.  $2,5\text{ m} \times 4\text{ m} = 10\text{ m}^2$  Grundfläche aufgestellt. Hinzu kommt ein Zugang mit ca.  $15\text{ m}^2$ , so dass für die Trafostation ca.  $25\text{ m}^2$  versiegelt werden.
- ▶ Die Summe der Pfostenquerschnitte ( $350 \times 0,015\text{ m}^2$ ) beträgt ca.  $5,3\text{ m}^2$ .
- ▶ Insgesamt werden damit ca.  $30\text{ m}^2$  versiegelte Fläche veranschlagt.

Durch die Außerbetriebnahme der Vererdung werden  $3.410\text{ qm}$  Fläche entsiegelt!

# Genehmigung von Freiflächenanlagen

- ▶ Baurecht
- ▶ Naturschutzrecht
  
- ▶ **Unterordnung der PV-Anlage in Relation zur vorhandenen Nutzung.**
- ▶ Zumindest bei der KV Trier bezgl. Kläranlagen unproblematisch?!
- ▶ ...wir haben noch keine Baugenehmigung...
- ▶ Aber bei Hochbehältern oder Pumpwerken!!!

# Bilanzkreisbildung

- ▶ Ob das Geschilderte mit ein Grund ist, weshalb es nicht richtig voran geht?
- ▶ Es geht aber auch um das Vergaberecht!
- ▶ Es geht um die Umsetzungsgeschwindigkeit!
  
- ▶ Wie im KSI Netzwerk gefordert, müssen die Grenzen der freihändigen Vergabe deutlich erweitert werden.
- ▶ Wir müssen auch mehr funktional ausschreiben.
- ▶ Wir brauchen den direkten Kontakt zu den Fachfirmen (Wissenstransfer).
- ▶ Wir müssen flexibler werden!

# Gemeinsam sind wir stark

- ▶ Wir müssen an allen Fronten für unsere Ansinnen kämpfen.
- ▶ Einige Leuchttürme gibt es ja jetzt schon



# Vielen Dank!

BDI:

- ▶ **Verwaltungsverfahren sind zu langwierig, zu umständlich und zu wenig nutzerorientiert. Mit einem neuen Ambitionsniveau müssen Prozesse stets digital, von Ende zu Ende und aus Perspektive der Nutzerinnen und Nutzer entworfen werden.**
- ▶ **Verwaltungsverfahren sind derzeit oft langwierig, papierlastig und zu stark nach innen gerichtet.**
- ▶ **Wie wahr, wie wahr!**